

Bereits über 100 Einsendungen beim Katholischen Jugendmedienpreis 2018

Kaum waren Anfang April die Ausschreibungsmaterialien für den Wettbewerb um den Katholischen Jugendmedienpreis 2018 in den gängigen Medienkanälen des BDKJ und BJA veröffentlicht und an die katholischen Jugendreferate verschickt, trudelten auch schon die ersten Einsendungen ein.

„Das Werbeplakat mit „schlauem“ Hund vor dem PC hat enorme Wirkung gezeigt und viel Kreativität freigesetzt“, freut sich Bendix Wulfgram, Projektleiter des katholischen Foto- und Filmwettbewerbs. „Die jungen Nachwuchsfilmer und -fotografen haben sich davon so sehr inspirieren lassen, dass alle Einsendungen ein Tierportrait enthalten“, ergänzt Wulfgram. Mittlerweile sind bei ihm bereits über 100 Beiträge zum diesjährigen Wettbewerbsmotto „Fake – Ist Wahrheit noch Pflicht“ eingegangen. Darunter sind wesentlich mehr Fotoserien als Kurzfilme. Das mag wohl daran liegen, dass ein Bild per Photoshop leichter zu bearbeiten ist, als einen Film als Fake zu realisieren. Doch auch vor dieser Herausforderung haben sich etliche Filmcrews nicht gescheut und absolut sehenswerte Clips gedreht. Unter den knapp 30 Filmbeiträgen sind einige sehr kritische Kurzfilme dabei, die das Verhältnis von Fake und Wahrheit in überzogenem Stil beleuchten.

„Wenn das bis zum Einsendeschluss am 17. September so weitergeht, dann muss ich mich für eine Woche komplett einschließen, um das ganze Material zu sichten“, stöhnt Wulfgram ein wenig besorgt. Er hat die Aufgabe für beide Wettbewerbe in den drei Altersgruppen je drei Beiträge zu nominieren, die anschließend den zwei Fachjurs vorgelegt werden. Wer das Rennen um die Preisgelder macht, wird erst Ende des Jahres bekannt gegeben. Während der 24. Filmschau Baden-Württemberg findet am Abend des 9. Dezember 2018 die feierliche Verleihung der Filmpreise je Alterskategorie und des Publikums statt. Und die nominierten Fotos werden in einer Ausstellung in der Stuttgarter Stadtbibliothek präsentiert.

> www.jugend-medienpreis.de

FAKE

IST WAHRHEIT NOCH PFLICHT?

www.jugend-medienpreis.de

